

[25212.] **Alb. Scheurlen** in Heilbronn sucht:
1 Daniels, deutsche Reichs- u. Staatenrechts-
geschichte, 4 Bde.
1 Hüllmann, Städteswesen im Mittelalter.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25213.] Zurück erbitten umgehend alle auf
Lager befindlichen Exemplare von:
Studien über die fortschreitende Entwicklung
der Infanterie-Dattil. Von einem preußi-
schen Officier. gr. 8. 10 S \mathcal{H} ord., 7½ S \mathcal{H}
netto.

E. S. Mittler & Sohn,
Königl. Hofbuchhandlg. in Berlin.

[25214.] Dringende Bitte um sofortige
Rücksendung von:
Kameke, Schnellrechner. 1. u. 2. Lfg. (2½
resp. 3½ N \mathcal{H} netto.)

Mein Vorrath von diesen Lieferungen
ist vollständig erschöpft, während complete
Exemplare noch in ausreichender Anzahl vor-
handen sind.

Ich sage den betr. Handlungen im voraus
meinen verbindlichen Dank für gef. Entgegen-
kommen.

Theobald Grieben in Berlin.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[25215.] Für ein flottes, gut accreditirtes Sorti-
ments- und Antiquariatsgeschäft Posens suche
ich pr. 1. October a. c. einen gewandten jungen
Mann als ersten Gehilfen, der womöglich der
polnischen Sprache wenigstens einigermaßen
mächtig ist.

Gehalt für den Anfang 300 Tblr., bei ent-
sprechenden Leistungen baldige Zulage.

Leipzig, den 23. September 1868.

Hans Barth.

[25216.] Ende September ist bei mir eine Ge-
hilfenstelle zu besetzen. Vollständiges Vertrautsein
mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kennt-
niß der englischen und französischen Sprache sind
Bedingungen und sehe ich gef. Anerbietungen
mit directer Post entgegen.

Heidelberg.

Ernst Mohr.

[25217.] Ich suche einen jüngern Gehilfen, der
schon im Antiquariat gearbeitet hat, auch einen
Lehrling und Volontär mit guter Schulbildung.

Ed. Goetz in Berlin.

[25218.] Für eine Berliner Verlagsbandlung
wird ein Gehilfe gesucht, der bereits im Lager
von Verlagsbandlungen gearbeitet hat und die
Arbeiten der Markthelfer zu controliren weiß.
Offerten adressire man: Exped. d. Bl. # 100.

[25219.] Zum 1. October kann ein junger
Mann mit guter Schulbildung bei uns als
Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

**Buchhandlung für Staats- und Rechts-
wissenschaft**
(L. A. Kallmann).

[25220.] Lehrlingsgesuch. — Wir suchen
für unser Geschäft einen mit guten Vorkennt-
nissen (möglichst tüchtiger Gymnasialbildung)
ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Ein-
tritt sobald wie möglich. Näheres auf Anfragen.
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[25221.] Ein rasch packen könnender Markthel-
fer wird gesucht für eine Berliner Verlagsband-
lung. Gesuche nimmt an: Exped. d. Bl. sub
Chiffre # 9.

Gesuchte Stellen.

[25222.] Ein junger Mann, dem die besten
Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. October
oder später ein Engagement als Gehilfe. Offerten
gef. unter Chiffre F. # 100. an Herrn F. Volk-
mar in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[25223.] Den Herren Bewerbern um die im
Börsenblatt Nr. 203 unter Nr. 22852 angebotene
Gehilfenstelle mit bestem Danke für freundliche
Offerten zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.
G. Kirchner in Leipzig.

[25224.] Die in meiner Musikalienhandlung
vacant gewesene Stelle eines zweiten Gehilfen
(s. Börsenblatt vom 19. c. sub Nr. 24577) ist
wiederum besetzt.

Breslau, 23. September 1868.

Julius Hainauer.

Vermischte Anzeigen.

Erklärung.

[25225.]

Ich werde von verschiedenen Seiten darauf
aufmerksam gemacht, daß die Buchhandlung
Johannes Alt in Frankfurt a/M. ein Circular
verbreitet, worin dieselbe eine „neue billigere
Subscription“ auf die erste Auflage des Conversa-
tions-Lexikon mit dem Bemerkten eröffnet, „sie
liefere monatlich oder in beliebiger Frist je einen
Band ganz neu statt 3 fl. — zu nur 2 fl. 24 kr.“

Dem gegenüber finde ich mich zu der Er-
klärung veranlaßt, daß jenes Circular ohne
mein Wissen und meine Billigung abgefaßt ist,
daß ferner die erwähnte Buchhandlung keine
Exemplare der ersten Auflage des Conversations-
Lexikon von mir bezieht, und ich das Werk
überhaupt an Niemand zu andern als den ge-
wöhnlichen Bedingungen (40% und 11/10 Gr.,
resp. 50% von 100 Gr. ab) liefere.

Leipzig, 25. September 1868.

F. A. Brodhäus.

Zur Notiz.

[25226.]

Am 15. October werden unsere Neuigkeiten
und Weihnachtsendungen expedirt, jedoch nur
an diejenigen Firmen, welche die Rechnung 1867
rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 23. September 1868.

Schmidt & Spring.

[25227.] **G. Piersche** in Suhl sucht billig,
aber gut gehalten, neuere Romane u., die schon
einen Lesezirkel passirt haben können, möglichst
gebunden.

Verlagsverkauf.

[25228.]

Von Herrn N. Segniß, bis zum 1. Juli
1864 Besitzer der Firma Tobias Löffler in
Mannheim, übernahm ich sämtliche Verlags-
vorräthe der bis zu obigem Datum unter der
Firma Tobias Löffler erschienenen Schriften
mit Ausschluß von Bergner, Kochbuch. Alles
seit dem 1. Juli 1864 daselbst Erschienene ist
Eigenthum des jetzigen Besitzers Herrn A. Weber.

Ich bitte demnach, Bestellungen auf die vor
dem 1. Juli 1864 erschienenen Artikel nunmehr
an mich zu richten.

*Ein ausführlicher Verlags- und Change-
Katalog wird in Bälde allgemein verschickt.*

Heidelberg, den 6. September 1868.

Ernst Carlebach.

Obiges bestätigend, ersuche ich die geehrten
Sortimentshandlungen um fernere thätige Ver-
wendung des mir verbliebenen Verlagsartikels:

Kochbuch von Anna Bergner,

welches die Firma Tobias Löffler (A. Weber)
in Mannheim — in den bekannten Ausgaben
brosch., cart., geb. — nach wie vor commissions-
weise für mich debittiren wird; in Partien: 13/12
Expl. auf Rechnung, 7/6 Expl. gegen baar.

Frankfurt a. M.

N. Segniß.

[25229.] Beischlüsse an Gesellschaften, Privat-
personen, Bibliotheken u. in Berlin sind wir
zu vermitteln gern bereit und finden dieselben
durch uns schleunigste Beförderung.

Berlin 64, Unter den Linden.

**Buchhandlung für Staats- und Rechts-
wissenschaft**
(L. A. Kallmann).

[25230.] **Kommerskirchen's Buch.** (J. Mel-
linghaus) in Cöln wünscht folgende Nova in
4-6facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des
Handels- u. Wechselrechts.

C. Muquardt in Brüssel

[25231.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent-
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

Schlesische Zeitung.

[25232.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis
vierteljährlich 2 \mathcal{A} . Insertionsgebühren für die
5theilige Petitzeile 1½ S \mathcal{H} , für die 3theilige
Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich
5 S \mathcal{H} .

Breslau, September 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

= Für Verleger. =

[25233.]

Für die in meinem Verlage erscheinende
„Vogelzeitung“

(Auflage 800)

erbitte Inserate auf halbe Kosten in Jahresrech-
nung. Petitzeile 1 S \mathcal{H}

Marienburg, September 1868.

A. Bretschneider.